



Kloster Hegne baut Hotel aus

Tagungs- und Urlaubshotel "St. Elisabeth" am Untersee erweitert Kapazitäten

Mit 16 Komfortzimmern mehr und einem von 80 auf 130 Plätze ausgebauten Restaurantbereich will das Kloster Hegne die Kapazität seines Hotels "St. Elisabeth" bis zur Sommersaison 2017 erweitern.

Aktuell bietet das 2006 eröffnete Dreisterne Superior-Hotel 51 Komfortzimmer, 17 Pilgerzimmer, acht Tagungsräume und bewirtschaftet ein Hausrestaurant und das Café vis à vis. Die Planungen für die Erweiterung sind schon weit fortgeschritten. An- und Ausbau des Hotels waren im ursprünglichen Entwurf des Architektenbüro Plösser aus Friedrichshafen bereits vorgesehen. Ein an das jetzige Tagungs- und Hotelgebäude angrenzender, zweistöckiger Neubau wird Raum für die neuen komfortablen Doppelzimmer mit Balkon und Seeblick schaffen. Durch den Ausbau des Restaurants verspricht Hotelleiter Christoph Strobel den Gästen des Hotels eine höhere Qualität in zeitgemäßem Design und Service.

Für die Baumaßnahmen sind Investitionen von gut zwei Millionen Euro und eine Bauzeit von etwa neun Monaten vorgesehen. "Uns ist sehr wichtig, dass der laufende Hotelbetrieb nicht zu sehr beeinträchtigt wird", betont Verwaltungsdirektor Thomas Scherrieb. Im Herbst 2016 soll mit den Arbeiten begonnen werden. Wer die Aufträge erhält, stehe noch nicht fest, so Scherrieb weiter: "Die Gemeindeverwaltung Allensbach ist seit Kurzem informiert, die Planungen sind weit fortgeschritten - jetzt kann hoffentlich bald ausgeschrieben werden."

Das Hotel "St. Elisabeth" ist neben einem Zentrum für Bildung und Erziehung und einem Altenpflegeheim eines von drei Unternehmungen des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz mit Provinzsitz in Hegne bei Allensbach. Seit seiner Eröffnung hat sich das Hotel kontinuierlich weiterentwickelt. Bereits mit dem Ausbau des Kursbereichs im Gartengeschoss des Gebäudes, dem Bau einer Kreativ-Werkstatt und der Schaffung eines Gastrobereichs für Tagesgäste haben Ordens- und Hotelleitung das Hausangebot erweitert und dem Bedürfnis nach modernen Rückzugsorten immer wieder neu entsprochen. "Mit dem Ausbau der Anzahl an Zimmern und Plätzen im Restaurant werden wir der wachsenden Nachfrage gerecht", so Christoph Strobel, der seit Herbst 2013 die Geschäfte des Hotels führt.

Weitere Informationen: VCH-Hotel "St. Elisabeth", Konradstr. 1, D-78476 Allensbach-Hegne, Tel. +49 7533 9366-2000, info@st-elisabeth-hegne.de, www.st-elisabeth-hegne.de.

Texte und weitere Bilder: [hier](#)

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations GmbH

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations GmbH

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations GmbH als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

